

# Pillinger Wolfgang

**Vorname:** Wolfgang

**Nachname:** Pillinger

**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in

**Genre:** Neue Musik

**Geburtsjahr:** 1943

**Geburtsort:** Salzburg

**Geburtsland:** Österreich

## **Stilbeschreibung**

"Stilistisch bewege ich mich am liebsten im Spannungsfeld Jazz und Aleatorik, versuche also mit gleichem Ausgangsmaterial sehr verschiedene, bewußt kontrastierende Klangergebnisse zu erreichen. Da ich sehr häufig mit sogenannter Gebrauchsmusik beschäftigt bin, betrachte ich derartige, letztlich doch sehr oberflächliche Zuordnungen als unwesentlich und marginal."

*Wolfgang Pillinger (1991), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 836.*

## **Ausbildung**

Beschäftigung mit Jazz

[Universität Salzburg](#) Salzburg Geschichtstudium

[Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Musikerziehung

## **Tätigkeiten**

1968 - 1973 Allgemeine Höhere Schule: Lehrer

1973 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg ab diesem Zeitpunkt: Lehrtätigkeit (musikalische Ausbildung der Schauspieler)

1976 - 1993 Wolfgang Pillinger Big Band: Gründung und Leitung des experimentellen Jazzensembles

1982 Tokyo - Japan Tokyo College of Music: Gastprofessur

1986 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg ab diesem Zeitpunkt: ordentliche Professur (Musiktheater für Schauspieler)

1986 ab diesem Zeitpunkt: regelmäßige Arbeiten als Komponist für Film und TV der Sendeanstalten ARD, ZDF, BR, NDR und ORF

2000 University of New Orleans: Vortragender am Symposion "Satchmo meets Amadeus"

2001 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Vortragender am Folgesymposion "Satchmo meets Amadeus"

2007 zusätzliche Lehrtätigkeit am Fach für Schauspiel der Folkwang Hochschule [Camerata Salzburg](#) Salzburg während des Studiums intensive Orchestertätigkeit (unter Bernhard Paumgartner)

Begleiter und Vortragender bei Kursen und Seminaren  
freiberuflicher Komponist

### **Aufträge (Auswahl)**

Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

[Amt der Salzburger Landesregierung](#)

sämtliche Theater- und Filmmusiken wurden von den jeweiligen Sendeanstalten bzw. Theatern in Auftrag gegeben

### **Aufführungen (Auswahl)**

[Burgtheater Wien](#) Wien

[Salzburger Landestheater](#) Salzburg

[Stadttheater Klagenfurt](#) Klagenfurt

[Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg](#) Salzburg

[Theater in der Josefstadt](#) Wien

[Volkstheater Ges.m.b.H.](#) Wien

Forchtenstein Burgenländische Festspiele

Neuberg an der Mürz Komponistenwerkstatt

Washington - USA Levine School

Oldenburg / Deutschland Staatstheater

Washington - USA Österreichische Botschaft

Saarbrücken Saarländisches Staatstheater

Schauspielhaus Wien

University of New Orleans

### **Literatur**

1997 Günther, Bernhard (Hg.): PILLINGER Wolfgang. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 835–837.